



Förderung – Studentische Forschungsgruppen: Schwerpunkt Data Literacy (2024/25)

Die Universität Hamburg (UHH) stellt sich aktiv den Herausforderungen, die die tiefgreifenden Veränderungen unserer Gesellschaft durch Digitalisierungsprozesse mit sich bringen. In Rahmen des von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre geförderten Projekts *Digital and Data Literacy in Teaching Lab* (DDLitLab) verfolgt die UHH u.a. das Ziel, die Data Literacy der Studierenden zu fördern. Studierende sollen dabei befähigt werden, Daten kritisch und selbstbestimmt zu nutzen. In diesem Kontext legt die Ausschreibung einen besonderen Fokus auf Studierendenprojekte, die sich eigenständig mit Themen in Verbindung mit Data Literacy auseinandersetzen und die Kompetenzen der Studierenden stärken. Die Projekte aus vorhergehenden Förderrunden können auf unserer Webseite gefunden werden ([Förderrunde 1](#), [Förderrunde 2](#), [Förderrunde 3](#)). Projekte, die sich in dieser Ausschreibungsrunde erweiternd mit KI oder generativer KI beschäftigen werden besonders begrüßt. Auch interdisziplinäre Gruppen werden gerne gesehen. Diese vierte und letzte Antragsrunde läuft vom 15.04.2024 bis 31.05.2024.

Terminüberblick

Datum	Bezeichnung
15.04.2024	Beginn der Antragsphase
24.04.2024 – 22.05.2024	Individuelle Beratungsgespräche zur Antragstellung
31.05.2024	Ende der Antragsphase
03.06.2024 – 25.06.2024	Durchsicht der Anträge und erste Auswahlentscheidung für Pitch-Event
09.07.2024	Pitch-Event und Bekanntgabe der finalen Auswahlentscheidungen
01.10.2024	Beginn der Studierendenprojekte und -förderung
30.09.2025	Spätestes Ende der Studierendenprojekte und -förderung

§ 1 Ziele der Förderung

- (1) Das Ziel dieser Ausschreibung ist es, Studierende der Universität Hamburg schon während ihres Studiums dazu zu ermutigen, Datenkompetenzen in eigenen Forschungsvorhaben aufzubauen und sich zusätzlich weitere Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten und forschenden Lernen anzueignen.
- (2) Im Rahmen des DDLitLab-Projekts sollen Studierende die Möglichkeit erhalten, selbstständig in Teams an einem datengetriebenen wissenschaftlichen Projekt zu arbeiten.

§ 2 Gegenstand der Förderung

- (1) Gefördert wird die Umsetzung innovativer Studierendenprojekte mit Personal- und Sachmitteln an allen Fakultäten der UHH.
- (2) Die Studierenden können für erfolgreich abgeschlossene Projekte je nach Projektumfang drei, sechs oder neun Leistungspunkte im freien Wahlbereich erhalten. Der Projektumfang wird mit der Mentorin oder dem Mentor vor Beginn des Projekts geplant. Es erfolgt keine Benotung der Projektergebnisse.
- (3) Zur Planung und Umsetzung der Studierendenprojekte stehen die Unterstützungsstrukturen des DDLitLab zur Verfügung. Z.B. ein reservierbarer Explorationsraum.

- (4) Diese Förderung ist für das gleiche Projekt nicht kombinierbar mit anderen Fördermitteln. Eine Mehrfachförderung einzelner Projekte durch das DDLitLab ist ausgeschlossen. Gezielt können aus einem Gesamtprojekt einzelne eindeutig abgrenzbare Kleinprojekte gefördert werden. Hierzu ist durch die Antragssteller:innen eindeutig das Gesamt- und Teilprojekt zu erläutern und auf andere Fördermittel hinzuweisen.

§ 3 Förderfähige Personen

- (1) Antragsberechtigt sind alle Studierenden der Universität Hamburg, die sich in einem Bachelor-, Master- oder Staatsexamen-Studiengang befinden.
- (2) Ein Data Literacy Studierendenprojekt muss in einer Gruppe von zwei bis fünf Studierenden durchgeführt werden. Promotionsstudierende sind von der Förderung ausgeschlossen.

§ 4 Dauer und Umfang der Förderung

- (1) Geförderte Projekte haben eine Laufzeit von sechs bis zwölf Monaten innerhalb des festgelegten Zeitraums vom 01.10.2024 bis 30.09.2025. Die geplante Laufzeit wird im Projektantrag angegeben und sollte in Relation zu den Projektzielen stehen.
- (2) Das maximale Fördervolumen für ein Studierendenprojekt beläuft sich auf 10.000 Euro.
- (3) Die Förderung kann Personal- und Sachmittel umfassen. Im Folgenden werden exemplarische förderfähige Leistungen angegeben:
 - a. Personalmittel:
 - i. Mittel für studentische oder wissenschaftliche Hilfskräfte zur Finanzierung der Studierenden bei der Umsetzung des Projekts.
 - b. Sachmittel:
 - i. (Kleine) technische Geräte bzw. Programmlizenzen und Büromaterialien, welche in unmittelbarem Zusammenhang mit dem beantragten Studierendenprojekt stehen.
 - ii. Kosten, die im Rahmen von Forschungspublikationen entstehen (z.B. Konferenzgebühren).
 - iii. Reisekosten zu Forschungszwecken.
- (4) Weitere Mittel, z.B. für Druckkosten, sonstige Sachkosten oder für die Bereitstellung von Arbeitsplätzen können nicht bewilligt werden.
- (5) Die Studierenden beantragen die erforderlichen Ressourcen entsprechend des für die Umsetzung des Projekts als angemessen erachteten Bedarfs. Der tatsächlich genehmigte Leistungsumfang der Förderung ergibt sich aus den beantragten und für die Umsetzung des Projekts im Auswahlverfahren (siehe § 6) für notwendig erachteten Leistungen.

§ 5 Antragstellung

- (1) Um ein Studierendenprojekt zu beantragen, benötigt es einen Mentor oder eine Mentorin, der oder die sich um die Betreuung und Begutachtung des Projekts kümmert. Mentor:innen können alle Mitglieder des wissenschaftlichen Personals der UHH sein. Informationen für Mentor:innen zur Betreuung eines Data Literacy Studierendenprojekts stehen auf der folgenden [Webseite](#) zur Verfügung.
- (2) Anträge können bis zum 31.05.2024 (Eingangsfrist) per E-Mail unter ddlilab.isa@uni-hamburg.de eingereicht werden. Nehmen Sie hierbei bitte Ihren Mentoren bzw. Ihre Mentorin in CC. Später eingehende Anträge werden nicht berücksichtigt.
- (3) Zur Beantragung ist das auf der Website des DDLitLab verfügbare [Antragsformular](#) zu nutzen. Die Beschränkung der Seiten- und Zeichenanzahl ist gemäß der Antragsvorlage zu beachten.
- (4) Vor Einreichung des Antrags kann bei Bedarf ein Beratungsgespräch mit dem DDLitLab-Team geführt werden. Darin können Studierende Fragen zum Antragsverfahren stellen. Für die Vereinbarung eines individuellen Beratungsgesprächs melden Sie sich bitte per E-Mail unter ddlilab.isa@uni-hamburg.de.

- (5) Zusätzlich wird an dem folgenden Termin eine offene Sprechstunde angeboten, bei der Interessent:innen Fragen zu Ihren Ideen oder der Antragsstellung stellen können:

Sprechstunde am 25.04.2024 – 13:00 bis 14:00 Uhr [[Zoom-Link](#)]

Sprechstunde am 16.05.2024 – 13:00 bis 14:00 Uhr [[Zoom-Link](#)]

§ 6 Auswahlverfahren und -kriterien

- (1) Alle fristgerecht eingegangenen Anträge werden zunächst formal auf Konformität mit diesen Förderrichtlinien geprüft.
- (2) Die Anträge werden anschließend in einem schriftlichen Begutachtungsverfahren von einer fakultätsübergreifend besetzten Auswahlkommission geprüft und bewertet.
- (3) Die Bewertung orientiert sich an den auf der Website des DDLitLab veröffentlichten [Kriterien](#).
- (4) Die Auswahlkommission setzt sich zusammen aus Vertreter:innen der Lehrenden und des wissenschaftlichen Personals des DDLitLab sowie ggfs. Studierenden.
- (5) Im Falle einer positiven Beurteilung im schriftlichen Begutachtungsverfahren müssen die jeweiligen Gruppen ihre Projekte in einem kompetitiven Pitch-Event präsentieren. Eine Jury bestehend aus Mitgliedern der Auswahlkommission trifft dann die Auswahl der zu fördernden Projekte basierend auf den Bewertungen im Begutachtungsverfahren und der 7-minütigen Pitch-Leistung. Im Anschluss erhalten die besten Gruppen feierlich ihren Förderbescheid.
- (6) Die Mittelfreigabe für die zur Förderung beschlossenen Studierendenprojekte erfolgt im Rahmen der verfügbaren Ressourcen durch die Leitung des DDLitLab-Projekts.
- (7) Wir begrüßen auch ausdrücklich die Einreichung von Projekten mit Beteiligung von Praxispartnern (privatwirtschaftliche, behördliche, zivilgesellschaftliche oder sonstige Organisationen).

§ 7 Förderbedingungen

Mit der Annahme der Förderung verpflichten sich die Geförderten zur:

- (1) Teilnahme an zentralen Veranstaltungen und Gesprächsrunden (z.B. Veranstaltung zur Vorstellung der Projekte, Ergebnispräsentationen, Austausch zwischen den geförderten Studierendengruppen).
- (2) Unterstützung der Projekt-Dokumentation
 - a. Eine Zwischenpräsentation pro Quartal während der Projektlaufzeit.
 - b. Vorlage und Präsentation eines Projektabschlussberichts nach Ende des Projekts.
- (3) Teilnahme an der Projekt-Evaluation.

Kontakt und Beratung

Stephan Leible, Projektkoordinator DDLitLab, spezifisch Studierendenprojekte

Moritz Kreinsen, Projektkoordinator DDLitLab

E-Mail: ddlilab.isa@uni-hamburg.de

Website: <https://www.isa.uni-hamburg.de/ddlitlab>